*Stand: 05.05.2022*

**Stadtquartiere ressourceneffizient (um)bauen**

**Transferkonferenz der BMBF-Fördermaßnahme
„Ressourceneffiziente Stadtquartiere für die Zukunft (RES:Z)“**

**Präsenzveranstaltung**

04.-05.05.2022, DECHEMA-Haus, Frankfurt am Main

**Mittwoch, 04.05.2022**

*10:30 – 13:00 Registrierung*

*11:00 Themen-Workshop I „Potentiale einer qualitätsbasierten Trennentwässerung“*
Projektübergreifender Workshop unter Federführung von TransMiT

*12:00 Welcome Lunch auf der “Quartiersmesse”*

**13:00 Begrüßung**

*Dr. Helmut Löwe, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)*

**13:15 Impulsvortrag „**[**Das Stadtquartier von morgen I – Perspektive Stadtplanung**](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/wp-content/uploads/2022/05/04.05._13_15_RESZ_220504_RES-Z_Ludwigshoehenviertel_Praesentation_FINAL.pdf)**“***Jürgen Häpp, Project Director, AS+P Albert Speer + Partner GmbH (architects/planners)*

**13:45 *Pilotquartiere in Städten I: Stuttgart und Herne***

Die ressourceneffiziente Gestaltung von Stadtquartieren kann durch unterschiedliche Maßnahmen befördert werden. Diese Session stellt anhand zweier Modellquartiere zunächst das Rosensteinquartier in Stuttgart vor, in welchem unter Einbeziehung bestehender Siedlungswasserinfrastrukturen die Möglichkeiten eines ausgeglichener Wärme- und Kältehaushalt erforscht werden. In Herne liegt der Fokus auf einem integrierten Ansatz zur effizienten Nutzung von Wasser, Baustoffen, Energie sowie Flächen in urbanen Quartieren.

[**Rosensteinquartier, Stuttgart**](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/wp-content/uploads/2022/05/04.05._13_45_1_RESZ_Transferkonferenz_Praesentation_Rosensteinquartier_IWAES.pdf) *(Jakob Weinbrenner, Landeshauptstadt Stuttgart; RES:Z Projekt* [*IWAES*](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/?page_id=257&lang=de)*)*

[**Quartier Herne**](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/wp-content/uploads/2022/05/04.05._13_45_2_R2Q_RESZ_Transferkonferenz_R2Q_22-05-03_UHL.pdf)*(Prof. Dr.-Ing. Mathias Uhl, FH Münster und Daniel Wirbals, Stadt Herne; RES:Z Projekt* [*R2Q*](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/?page_id=212&lang=de)*)*

*Fragen & Diskussion*

**14:25 Offizielle Eröffnung der „Quartiersmesse“**

*Katja Wendler, DECHEMA e.V.*

*14:35 Kaffeepause auf der „Quartiersmesse“*

***Ressourceneffizienz im Quartier – Unterstützung durch normative Rahmen***

**15:20** [**DIN SPEC 91648 – Leitfaden für ressourceneffiziente Stadtquartiere**](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/wp-content/uploads/2022/05/04.05._15_20_RESZ_2022_04_26_RESZ_Dialogforum_FolienDINSPEC_V4-kurz.pdf)

Für die Planung ressourceneffiziente Stadtquartiere gilt es sektorale Einzelbetrachtungen zu überwinden und Ressourceneffizienz in die räumliche Entwicklung der Quartiere zu integrieren. Das erfordert vor allem ein effektives Schnittstellenmanagement in frühen Planungsstadien. Mit der neuen [DIN SPEC 91648 „Leitfaden für Ressourceneffiziente Stadtquartiere“](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/?page_id=4469&lang=de) zeigt RES:Z auf, wie die Themenfelder gemeinsam angegangen und der Einstieg mit einen Ressourcenplan gelingen kann.

*Gesprächsrunde mit Elisabeth Czorny, Landeshauptstadt Hannover, Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut, HafenCity University Hamburg und Dr.-Ing. Uwe Ferber, StadtLand GmbH*

**15:50 *Innovationen im Quartier I „Mehr als nur grün“***

Stadtbewohner:innen profitieren auf verschiedenen Ebenen von urbanem Grün. Stadtgrün – ob als Bäume oder Grünflächen – trägt u.a. durch Verdunstungsleistung und Beschattung zur Kühlung der Umgebung bei und leistet so einen Beitrag zur Stärkung der Resilienz gegenüber Auswirkungen des Klimawandels. Auch der Erhalt von Biodiversität ist so in urbanen Gebieten möglich. Technische Innovationen, wie bspw. Baumrigolen, ermöglichen auch in stark urbanisierten Bereichen das Einbringen von Stadtgrün und erfüllen hier gleichzeitig verschiedene Funktionen.

[**Baumrigolen planen und bauen**](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/wp-content/uploads/2022/05/04.05._15_50_1_220504_RESZ-Abschluss_HCU_Dickhaut_BGS-Baumrigole.pdf)
*(Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut, HafenCity University Hamburg;
RES:Z Projekt* [*BlueGreenStreets*](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/?page_id=204&lang=de)*)*

[**Urbanes Grün: Pflege- und Bewirtschaftungskonzepte**](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/wp-content/uploads/2022/06/RESZ_Transferkonferenz_Praesentation_Pilotquartier-GartenLeistungen-4-5-2022.pdf)*(Prof. Dr. Jesko Hirschfeld, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH;
RES:Z Projekt* [*GartenLeistungen*](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/?page_id=251&lang=de)*)*

[**Fassadenbegrünung**](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/wp-content/uploads/2022/05/04.05._15_50_3_220105_RESZ_Transferkonferenz_Praesentationsvorlage_Innovation_VertiKKA_kurz.pdf)
*(Imke Wißmann, Björnsen Beratende Ingenieure; RES:Z Projekt* [*VertiKKA*](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/?page_id=277&lang=de)*)*

*Fragen & Diskussion*

*16:40 Kaffeepause auf der „Quartiersmesse“*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *17:15* | *Themen-Workshop II„Stadtinterne Prozesse zur Stärkung integraler Planung von Bestandsquartieren“*Projektübergreifender Workshop unter Federführung von TransMiT | Alternativ: *Austausch auf der „Quartiermesse“* |

*18:15 Get Together auf der „Quartiersmesse“*

 *Gallery Walks*

**Donnerstag, 05.05.2022**

*08:30 Welcome Kaffee / Tee auf der “Quartiersmesse”*

**09:00 Begrüßung**

 *Dr.-Ing. Uwe Ferber, StadtLand GmbH*

**09:05 Impulsvortrag „Das Stadtquartier von morgen II – Gestaltungsmöglichkeiten aus politischer Perspektive“**

*Jens Deutschendorf, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen*

**09:25 *Pilotquartiere in Städten II: Leipzig und Rüsselsheim***

Ressourceneffizienz ist gleichermaßen beim Umbau von Bestandsquartieren und neuen Stadtquartieren ein zentrales Thema. Am Beispiel der Großwohnanlage „Berliner Viertel“ in Rüsselsheim wird aufgezeigt, wie die Wohnflächeneffizienz durch kleinere Wohnungen, Barrierefreiheit und die Bereitschaft der Mieter:innen zum Umzug verbessert werden kann. RES:Z plädiert für die Schaffung von Clusterwohnungen und Mikroappartements. In Leipzig entsteht auf einer Brachfläche ein neues Stadtquartier mit 2.200 Wohnungen, Gewerbe und großzügige Freiflächen. RES:Z gibt Einblicke in das integrierte Konzept für klimaangepasstes Wasser- und Energiemanagement. In beiden Beispielen werden innovative Planungsverfahren entwickelt, die auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit der Projektpartner:innen und (zukünftiger) Bewohner:innen setzen.

[**Quartier Leipzig 416**](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/wp-content/uploads/2022/05/05.05._09_25_1_Mueller_Leipziger-BlauGruen.pdf) ([Animation birdview](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/wp-content/uploads/2022/05/05.05._09_25_1a_L416_animation_birdview.mp4))
*(Prof. Dr. Roland A. Müller, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ & Dr. Uta Richter, Stadt Leipzig, Stadtplanungsamt)
RES:Z Projekt* [*Leipziger BlauGrün*](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/?page_id=1409&lang=de)*)*

 [**Rüsselsheim**](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/wp-content/uploads/2022/05/05.05._09_25_2_RESZ_220505_RESZ_Transferkonferenz_Pilotquartier-OptiWohn-Ruesselsheim.pdf)*(Arne Steffen, werk.um architekten; RES:Z Projekt* [*OptiWohn*](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/?page_id=265&lang=de)*)*

*Fragen & Diskussion*

**10:00 *Innovationen im Quartier II „Optimierte Flächennutzung“***

Die Ressource Fläche ist und bleibt eines der knappsten Güter und wird dennoch oft nur unter den Möglichkeiten genutzt. Die von RES:Z vorgestellten Lösungen zielen auf die Entsiegelung, eine höhere bauliche Dichte und hybride Flächennutzungen. Entsiegelungspotenziale können durch digitale Kataster erkannt und mobilisiert werden, Dichte durch qualitative Innenentwicklung höhere Akzeptanz finden und hybride Flächennutzungen können die Konflikte entschärfen und zugleich durch mehr urbanes Grün die Lebensqualität in den Quartieren steigern.

[**Integrale Planung von hybrider Flächennutzung**](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/wp-content/uploads/2022/05/05.05._10_00_1_RESZ_Transferkonferenz_Innovation_TransMiT.pdf)
*(Dr.-Ing. Maike Beier, Leibniz Universität Hannover und Elisabeth Czorny, Landeshauptstadt Hannover; RES:Z Projekt* [*TransMiT*](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/?page_id=274&lang=de)*)*

[**Hitzeinseln – Strategien zur Entsiegelung von Flächen**](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/wp-content/uploads/2022/05/05.05._10_00_2_Namares_RESZ_Transferkonferenz_Innovation_namares_EN0502_RV2_Versand_2.pdf)
*(Dr.-Ing. Rebekka Volk, Karlsruher Institut für Technologie; RES:Z Projekt* [*NaMaRes*](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/?page_id=262&lang=de)*)*

[**Bürgerbeteiligung und gemeinwohlorientierte Dichte**](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/wp-content/uploads/2022/05/05.05._10_00_3_BoHei_220504_Transferkonferenz_Praesentation_Impulsvortrag.pdf)
*(Helena Böhmer, Stadtsiedlung Heilbronn GmbH; RES:Z Projekt* [*BoHei*](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/?page_id=248&lang=de)*)*

*Fragen & Diskussion*

*10:45 Kaffeepause auf der „Quartiersmesse“*

**11:20** [***Finanzierung ressourceneffizienter Quartiersentwicklung – die deutsche Förderkulisse***](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/wp-content/uploads/2022/05/05.05._11_20_langenbrinck_raatz.pdf)

Zur Finanzierung ressourceneffizienter Stadtquartiere können eine Vielzahl europäischer, nationaler oder landesspezifischer Förderprogramme eingesetzt werden. Neben einem Überblick zur Förderkulisse wird das 2021 reformierte KfW Programm 432 „Energetische Stadtsanierung“ mit den neuen Aspekten „Grün“ und „Wasser“ vorgestellt.

*Session in Zusammenarbeit mit der KfW - Kreditanstalt für Wiederaufbau
Dr. Gregor Langenbrinck, Urbanizers Neumüllers Langenbrinck GbR und
Dipl.-Ing. Armin Raatz, KEEA Klima und Energieeffizienz Agentur GmbH*

**11:40 *Innovationen im Quartier III „Infrastruktur unter der Lupe“***

Wie kann die vorhandene Infrastruktur im Quartier genutzt werden bzw. wie muss diese zukünftig gestaltet werden, um ressourceneffiziente Stadtquartiere zu entwickeln? Die Session gibt Einblicke, wie Infrastruktur der Siedlungswasserwirtschaft durch innovative Ansätze einen ausgeglichenen Wärmehaushalt im Quartier ermöglicht und welche Szenarien für die Entwicklung des öffentlichen Straßenraums und der Mobilität von morgen denkbar sind. Gebäudematerialkataster können durch relevante Daten nachhaltige Planungsprozesse im Quartier entscheidend unterstützen.

[**Thermisch aktivierte Abwasserkanäle**](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/wp-content/uploads/2022/05/05.05._11_40_1_RESZ_Transferkonferenz_Innovation_Abwasserthermie_IWAES.pdf)
*(Till Kugler, Universität Stuttgart; RES:Z Projekt* [*IWAES*](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/?page_id=257&lang=de)*)*

[**Gebäudematerialkataster meets Building Information Modelling: Das anthropogene Rohstofflager des Wohngebäudebestands multi-skalar modellieren**](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/wp-content/uploads/2022/05/05.05._11_40_2_-wacker_RESZ_Transferkonferenz_Praesentation_GMK_BIM.pdf)
*(Martin Wacker, UMGIS GmbH und Marcel Heiß, TU Darmstadt;
RES:Z Projekt* [*RessStadtQuartier*](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/?page_id=271&lang=de)*)*

[**Mobilitätskonzepte**](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/wp-content/uploads/2022/05/05.05._11_40_3_Strasse-der-Zukunft_RESZ-Transferkonferenz-Erlangen.pdf)
*(Sophia Parsiegla, Stadt Erlangen;RES:Z Projekt* [*Straße der Zukunft*](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/?page_id=268&lang=de)*)*

*Fragen & Diskussion*

**12:30 Vorstellung des Entwurfs des „RES:Z Memorandum of Unterstanding“***Uwe Ferber, StadtLand GmbH*

**12:40** [**Ausblick – wie geht es weiter?**](https://ressourceneffiziente-stadtquartiere.de/wp-content/uploads/2022/05/05.05._12_40_Ausblick_Wendler.pdf)*Katja Wendler, DECHEMA e.V.*

*12:50 Ende der Präsenzveranstaltung der RES:Z Transferkonferenz*